

Lothar Kittstein

Lothar Kittstein, geboren 1970 in Trier, studierte Germanistik, Philosophie und Geschichte in Hannover und Bonn. Nach seiner Promotion arbeitete er als Headhunter bei einer kleinen Unternehmensberatung. Mit dem dramatischen Schreiben begann er 2003. Im Juni 2005 wurde sein Stück In einer mond hellen Winternacht zu den Autorentheatertagen des Thalia Theaters eingeladen, im September 2005 fand die Uraufführung von Spargelzeit am Theater Osnabrück statt. Lothar Kittstein nahm im Oktober 2006 an den Autoren-Werkstatttagen am Burgtheater in Wien teil. Für die Kurzgeschichte Norwegen bekam er den Würth-Literaturpreis 2006 verliehen. Gemeinsam mit dem Regisseur Bernhard Mikeska erarbeitet er seit 2009 Installationen, die mit den Wahrnehmungen der Theaterzuschauer spielen und sie direkt mit Schein und Sein konfrontieren. Ihre Arbeiten spielen mit der Logik eines konsistenten Raum-Zeit-Kontinuums und der inneren Welt der Wahrnehmung. Inszenierung und Realität verdichten sich zu einer neuen Erfahrung. Dabei spielen Geschichten, Personen und Orte aus dem kollektiven Gedächtnis einer Stadt eine besondere Rolle. Für Volker Lösch schrieb Lothar Kittstein die Ibsen-Überschreibung Volksfeind for Future. Lothar Kittstein lebt in Bonn.

Theaterstücke

Böses Mädchen

Uraufführung:

26.1.2011 | Theater Bonn

Der große Gatsby

Uraufführung:

02.12.2011 | Theater Bonn (Halle Beuel)

Regie: Matthias Fontheim

Der schwarze Mo

Der weiße Wolf

Uraufführung:
07.02.2014 | Schauspiel Frankfurt
Regie: Christoph Mehler

Die Bürgschaft
Uraufführung:
23.05.2011 in Recklinghausen | Schauspiel Frankfurt in Koprod. mit den
Ruhrfestspielen Recklinghausen
Regie: Lily Sykes

Die Geister von Amnas
Uraufführung:
08.04.2011 | Theater Oberhausen
Regie: Bernhard Mikeska

Die Sorglosen
Uraufführung:
25.02.2007 | Schauspiel Köln
Regie: Lukas Holzhausen

Happy Hour
Uraufführung:
12.05.2017 | Theater Trier
Regie: Alice Buddeberg

Haus des Friedens
Uraufführung:
10.02.2010 | Theater Bonn
Regie: Stefan Heiseke

Himmel über Paris
Uraufführung:
1.12.2018 | Theater Krefeld und Mönchengladbach
Regie: Matthias Gehrt

Hotel Kairo
Uraufführung:
5.3.2008 | Koproduktion mit dem Theater im Pumpenhaus, Münser und
theaterimballsaal, Bonn
Regie: Frank Heuel

In einer mond hellen Winternacht

Je t'aime:: Je t'aime

Uraufführung:

25.8.2011 | Schauspiel Frankfurt, Bockenheimer Depot

Regie: Bernhard Mikeska

Kein schöner Land

Uraufführung:

28.05.2016 | Theater Krefeld-Mönchengladbach

Regie: Matthias Gehrt

Land

Uraufführung:

09.02.2024 | Münchner Kammerspiele

Regie: Christoph Frick

Letzte Tage

Uraufführung:

21.03.2007 | Produktion des Fringe Ensemble im theaterimballsaal

Regie: Frank Heuel

Making of::Marilyn

Uraufführung:

01.06.2013 | Schauspiel Frankfurt

Regie: Bernhard Mikeska

Noah, Niemand und der Gelbbauchkormoran

Uraufführung:

03.03.2017 | Theater Marabu, Bonn

Regie: Tina Jücker, Claus Overkamp

Schlafende Hunde

Uraufführung:

30.05.2018 | Theater Bonn, Kammerspiele

Regie: Stefan Rogge

Tokio

Uraufführung:

20.01.2008 | Theater Trier

Regie: Indira Rautenberg

Volksfeind for Future

Uraufführung:

11.09.2020 | Düsseldorfer Schauspielhaus

Regie: Volker Lösch

Zu Besuch

Uraufführung:

28.05.2011 | Badisches Staatstheater Karlsruhe

Regie: Kathrin Wunderle

Zu spät! Zu spät! Zu spät!

Uraufführung:

08.11.2013 | Theater im Bauturm, Köln

Regie: Michael Lippold

Publikationen

Theater Theater 21

Aktuelle Stücke 21

ISBN: 978-3-596-18783-6

Theater Theater 23

Aktuelle Stücke 23

ISBN: 978-3-596-19542-8